

Lehrplan

zur Vorbereitung externer Prüfungsteilnehmer auf die Abschlussprüfung zum/zur Verwaltungsfachangestellten

Nr.	Lernfelder	UE	Üb.-Kl. x Std.
1	Einführung in das Recht/Methodik der Fallbearbeitung	40	
2	Staats- und Verfassungsrecht	36	1 x 2
3	Bürgerliches Recht	40	1 x 2
4	Allgemeines Verwaltungsrecht/Verwaltungshandeln in den Fachbereichen Polizeirecht/Gewerberecht, Öffentliches Baurecht und Sozialrecht	153	
4.1	Allgemeiner Teil	(50)	1 x 2
4.2	Polizeirecht/Gewerberecht	(52)	1 x 2
4.3	Öffentliches Baurecht	(26)	1 x 2
4.4	Sozialrecht	(25)	
5	Kommunalrecht	36	1 x 2
6	Personalwesen	44	1 x 2
7	Öffentliche Finanzwirtschaft	162	
7.1	Kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen /Abgrenzung zum staatl. Haushaltsrecht	(86)	1 x 2
7.2	Betriebswirtschaft in der öffentlichen Verwaltung	(48)	1 x 2
7.3	Abgaben- und Kostenrecht	(12)	
7.4	Grundlagen der Volkswirtschaft	(16)	
8	Verwaltungsmanagement	12	
8.1	Verwaltungsorganisation	(6)	
8.2	Bürgerorientierte Verwaltung	(6)	
9	Vertiefte fachübergreifende und handlungsorientierte Fallbearbeitung	18	
	Gesamt:	541	18

Unterrichtsstunden à 45 Minuten gesamt:

Unterricht	541
Klausuren (18 Std. à 60 Minuten)	24
	565

Die zuständige Stelle weist darauf hin, dass der von der Hilfsmittelbestimmung festgelegte jeweilige Rechtsstand der VSV-Sachsen Gegenstand der Prüfungen ist und damit die Grundlage für die Vermittlung der Lerninhalte im Vorbereitungslehrgang bildet. Sofern der Lehrplan abweichende Lerninhalte umfasst, ist dieser im Vorbereitungslehrgang entsprechend anzupassen.

Definition der Lernzielstufen

Lernzielstufen:

Die Lernzielstufen stellen Umschreibungen für den angestrebten Grad der Lernintensität dar. Es wird von drei Lernzielstufen ausgegangen; eine Stufe höheren Grades umfasst dabei immer die Stufen des niederen Grades. Im einzelnen sind die Lernzielstufen wie folgt definiert:

Stufe I

Kennen und Wiedergeben (Reproduktion)

Die Teilnehmer/-innen sollen Kenntnisse über ein Wissensgebiet besitzen und ihr Wissen ohne zusätzliche Verarbeitung wiedergeben können.

Stufe II

Ordnen und Verstehen (Reorganisation)

Die Teilnehmer/-innen sollen das erworbene Wissen in seinen Zusammenhängen ordnen und selbstständig verarbeitet wiedergeben können.

Stufe III

Anwenden (Transfer)

Die Teilnehmer/-innen sollen das erworbene Wissen auf neue Sachverhalte übertragen und dabei insbesondere konkrete Probleme (Fälle) sach- und formgerecht lösen können.

Die angegebenen Lernzielstufen sollen dazu dienen, die Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung deutlich zu machen. Darüber hinaus sollen sie den Teilnehmern die Vorbereitung auf die Prüfung erleichtern. Falls nichts anderes angegeben ist, gilt jeweils die Lernzielstufe der höherrangigen Überschrift.

Die in der jeweiligen Überschrift festgelegte Lernzielstufe gilt für jeden Unterpunkt, sofern keine gesonderte Lernzielstufe festgelegt wurde.

1 Einführung in das Recht/Methodik der Fallbearbeitung (40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen verstehen das Recht als Bestandteil und Notwendigkeit des Zusammenlebens und unterscheiden Rechtsgebiete und -quellen. Sie wenden die Regeln der Rechtsanwendung systematisch und fallbezogen unter Nutzung der entsprechenden Techniken an.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
1.1 Einteilung des Rechts	III	4
1.2 Rechtsquellen und ihre Rangordnung	III	6
1.2.1 Begriff und Hierarchie der Rechtsquelle		
1.2.2 Abgrenzung der Rechtsquelle von den Nichtrechtsquellen (VA, Gerichtsentscheidungen, AGB, Verwaltungsvorschriften, Vereinssatzungen)		
1.3 Rechtssätze		6
1.3.1 Aufbau und Funktion von Rechtssätzen	III	
- Vollständige Rechtssätze		
- Unvollständige Rechtssätze		
1.3.2 Auslegung von Rechtssätzen	II	
1.3.3 Lückenausfüllung	I	
1.4 Methodik der Fallbearbeitung	III	24
1.4.1 Allgemeine Regeln		
- Erfassen des Sachverhaltes		
- Fragestellung		
- Suche nach der in Betracht kommenden Norm		
- Prüfungsreihenfolge und Lösungsskizze, Subsumtion		
- Niederschrift (Gutachtenstil, Urteilsstil)		
1.4.2 Aufbau und Prüfschemata zur Bearbeitung und Lösung öffentlich-rechtlicher Fallgestaltung, insbesondere im Staatsrecht und Allgemeinen Verwaltungsrecht i. V. m. besonderem Verwaltungsrecht		
1.4.3 Aufbau- und Lösungshinweise zur Bearbeitung von privatrechtlichen Fällen		

2 Staats- und Verfassungsrecht (36 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen erläutern die tragenden Grundsätze des Grundgesetzes und der Sächsischen Verfassung sowie einzelne Grundrechte. Sie kennen Funktionen und Organisation des Staates und erläutern das Gesetzgebungsverfahren. Die Teilnehmer kennen Ziele, Aufgaben und Organisationsstrukturen der Europäischen Union.

Lerninhalte		Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
2.1	Begriff des Staates - Staatsgebiet - Staatsvolk - Staatsgewalt	I	1
2.2	Tragende Grundsätze des Grundgesetzes und der Sächsischen Verfassung	III	5
2.2.1	Bundesstaat		
2.2.2	Demokratie - Wesensmerkmale - Unmittelbare und mittelbare Demokratie		
2.2.3	Rechtsstaat - Gewaltenteilung - Grundrechte - Staatsziele in der Sächsischen Verfassung - Rechtssicherheit – Gerechtigkeit - Gesetzmäßigkeit der Verwaltung - Rechtsschutz durch unabhängige Richter		
2.2.4	Sozialstaat		
2.2.5	Republik		
2.3	Bedeutung der Grundrechte - Allgemeine Grundrechtslehre - Sicherung von Grundrechten - Einschränkung von Grundrechten - Einzelne Grundrechte (insbesondere Artikel 1, 2, 3, 5, 12, 14, 17) - Grundrechte der Sächsischen Verfassung - Staatsziele	II III	6

Lerninhalte		Lernziel- stufe	Zeitrict- wert
2.4	Oberste Staatsorgane	III	6
2.4.1	Bundesrepublik <ul style="list-style-type: none"> - Bundesvolk - Bundestag - Bundesrat - Bundesregierung - Bundespräsident - Bundesverfassungsgericht - Gemeinsamer Ausschuss 	II	
2.4.2	Freistaat Sachsen <ul style="list-style-type: none"> - Landtag - Staatsregierung - Verfassungsgerichtshof 	II	
2.5	Grundsätze des Gesetzgebungsverfahrens <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzgebungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Ausschließliche Gesetzgebung der Länder Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes Konkurrierende Gesetzgebung - Gesetzesinitiative - Beschluss der Bundesgesetze <ul style="list-style-type: none"> Zustimmungsgesetz Einspruchsgesetz - Ausfertigung, Verkündung und Inkrafttreten der Bundesgesetze - Verfassungsänderungen - Besonderheit Volksgesetzgebung nach der Sächsischen Verfassung 	II	6
2.6	Europäische Union <ul style="list-style-type: none"> - Historische Zusammenhänge/rechtliche Grundlagen - Struktur/Organe - Aufgaben - Rechtsetzung <ul style="list-style-type: none"> Primäres Gemeinschaftsrecht Sekundäres Gemeinschaftsrecht Sonstige Rechtsakte - Klagearten 	II	12

3 Bürgerliches Recht (40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen kennen die Zusammenhänge des Privatrechts mit den anderen Rechtsgebieten und innerhalb des Bürgerlichen Rechts. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über den Allgemeinen Teil, das Schuld- und das Sachenrecht und wenden diese auf den konkreten Sachverhalt an.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
3.1 Einführung	II	2
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Systematik des BGB - Leitgedanken des BGB (Überblick) (Prinzip der Privatautonomie, Prinzip der Verschuldenshaftung, Selbsthilfeverbot, Abstraktionsprinzip) 		
3.2 Allgemeiner Teil		14
3.2.1 Rechtssubjekte	II	
<ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Personen - Juristische Personen - Rechtsfähigkeit (Handlungsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktfähigkeit) - Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit, Strafmündigkeit 	I	
3.2.2 Rechtsobjekte	I	
<ul style="list-style-type: none"> - Sachen (Begriff der Sachen, Bestandteil der Sachen, Zubehör, Früchte und Nutzungen) - Rechte 		
3.2.3 Möglichkeiten rechtlicher Bindung	III	
<ul style="list-style-type: none"> - Willenserklärung und Rechtsgeschäfte (Begriff und Arten) - Zustandekommen von Verträgen Auslegung von Willenserklärung und Verträgen 	I	
3.2.4 Mängel der Willenserklärung	III	
<ul style="list-style-type: none"> - Nichtigkeit - Anfechtbarkeit (Rechtsfolgen und Voraussetzungen der Anfechtung) 	II	
3.2.5 Stellvertretung	II	
<ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Voraussetzungen - Wirkung der Vertretung - Vertretung ohne Vertretungsmacht 		
3.2.6 Bedeutung von privatrechtlichen Nebenbestimmungen	I	
<ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen 		

BGB

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
3.2.7 Fristen, Termine, Verjährung	III	
- Fristen und Termine		
- Verjährung (Dauer und Beginn der Verjährung, Hemmung und	II	
3.3 Schuldrecht		15
3.3.1 Schuldverhältnis	III	
- Begriff und Inhalt von Schuldverhältnissen		
- Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen		
3.3.2 Störungen im Schuldverhältnis	II	
Tatbestände von Leistungsstörungen		
- Pflichtverletzung (Grundtatbestand)	III	
- leistungsbezogene Pflichtverletzung (Leistungshindernisse, verspätete Leistung, Schlecht- leistung)		
- Verletzung von Schutzpflichten		
Rechtsfolgen	II	
- SE (einfacher SE, Verzögerungsschaden, SE statt der Leistung)		
- Aufwendungsersatz		
- Rücktritt		
3.3.3 Vertragliche Schuldverhältnisse	III	
- Kaufvertrag Rechte des Käufers bei einem Mangel der Kaufsache		
- Schenkungs-, Miet-, Pacht-, Dienst-, Werk-, Werkliefe- rungs- und Darlehensvertrag	II	
3.3.4 Gesetzliche Schuldverhältnisse	II	
- Ungerechtfertigte Bereicherung	I	
(Leistungskondiktion § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt.		
- Unerlaubte Handlung		
3.4 Sachenrecht	II	7
3.4.1 Besitz		
- Begriff und Besitzarten		
- Erwerb und Verlust des Besitzes		
- Besitzschutz		
3.4.2 Eigentum		
- Begriff und Eigentumsarten		
- Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen (rechtsgeschäftlicher Erwerb von Berechtigten und von Nichtberechtigten, Erwerb des Eigentum kraft Gesetz)	III	
- Erwerb des Eigentums an Grundstücken	II	
- Eigentumsschutz	II	BGB

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
3.4.3 Beschränkte dingliche Rechte - Rechte an Grundstücken - Rechte an beweglichen Sachen	I	
3.5 Familienrecht 3.5.1 Verwandtschaft und Schwägerschaft	II	2

4 Allgemeines Verwaltungsrecht/Verwaltungshandeln in den Fachbereichen Polizeirecht/Gewerberecht, Öffentliches Baurecht und Sozialrecht (144 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen besitzen Kenntnisse über Arten und Träger der öffentlichen Verwaltung sowie die Formen des Verwaltungshandelns. Die Grundsätze des Verwaltungshandelns werden angewendet. Sie bearbeiten Fälle aus verschiedenen Fachbereichen unter Einbeziehung umfassender Kenntnisse zum Verwaltungsakt. Sie unterscheiden formlose und förmliche Rechtsbehelfe und erläutern das Widerspruchsverfahren unter Einbeziehung des besonderen Verwaltungsrechts (Ordnungsrecht und Sozialhilferecht).

4.1 Allgemeiner Teil (50 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Lerninhalte	Lernzielstufe	Zeitrictwert
4.1.1 Standort des AVR/ Abgrenzung des öffentlichen Rechts zum Privatrecht	II	1
4.1.2 Begriff der öffentlichen Verwaltung	II	1
4.1.3 Arten der öffentlichen Verwaltung - Unterscheidung nach dem Träger - Unterscheidung nach der Rechtsform - Unterscheidung nach den Aufgaben	III	4
4.1.4 Das Verwaltungshandeln - Formen (insbesondere: Öffentlich-rechtlicher Vertrag) - Rechtsgrundlagen	III I	3
4.1.5 Die Grundsätze des Verwaltungshandelns - Gesetzmäßigkeit - Gleichheitsgrundsatz/ Willkürverbot - Pflichtgemäßes Ermessen - Verhältnismäßigkeit - Treu und Glauben - Wirtschaftlichkeit - Bürgerfreundliches Verhalten	III I II II	3
4.1.6 Das Verwaltungsverfahren - Begriff - Handelnde - Grundsätze des Verwaltungsverfahrens - Fristen, Termine, Wiedereinsetzung	III	6
4.1.7 Der Verwaltungsakt - Begriff - Nebenbestimmungen	III	22

Verwaltungsrecht

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
<ul style="list-style-type: none"> - Arten - Formen - Wirksamkeit - Bekanntgabe und Zustellung - Begründung - Bestandskraft <li style="padding-left: 20px;">Vollstreckung nach VwVG - Vollstreckungsvoraussetzungen - Arten von Zwangsmitteln 	II	
4.1.8 Der rechtswidrige Verwaltungsakt <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung zum unzweckmäßigen und offenbar unrichtigen VA - Nichtigkeit und ihre Folgen - Anfechtbarkeit und ihre Folgen - Wirksamkeit - Heilung von Verfahrens- und Formfehlern - Unbeachtlichkeit von Verfahrens- und Formfehlern 	III I	
4.1.9 Aufhebung von Verwaltungsakten <ul style="list-style-type: none"> - Rücknahme - Widerruf - Wiederaufgreifen des Verfahrens 	III I	
4.1.10 Rechtsschutzmöglichkeiten		10
4.1.10.1 Formlose Rechtsbehelfe <ul style="list-style-type: none"> - Gegenvorstellung - Aufsichtsbeschwerde - Dienstaufsichtsbeschwerde 	I	
4.1.10.2 Förmliche Rechtsbehelfe und sonstiger Rechtsschutz <ul style="list-style-type: none"> - Widerspruch <li style="padding-left: 20px;">Zulässigkeit <li style="padding-left: 20px;">Begründetheit <li style="padding-left: 20px;">Aufschiebende Wirkung <li style="padding-left: 20px;">Sofortige Vollziehung <li style="padding-left: 20px;">Verfahrensgrundsätze - Klage (Klagearten) <li style="padding-left: 20px;">Anfechtungsklage/Verpflichtungsklage <li style="padding-left: 20px;">Leistungsklage/Feststellungsklage - Verfahrensgrundsätze - Vorläufiger Rechtsschutz Normenkontrollverfahren 	III II II I II I I I I	 -

4.2 Fachbereich Polizeirecht/Gewerbe- und Gaststättenrecht (52 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Fachbereich Polizeirecht (31 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Die Lehrplaninhalte sind unter Bezugnahme auf den allgemeinen Teil zu vermitteln.

Die Teilnehmer/-innen sollen die Aufgaben der Polizei beherrschen. Sie sollen grundlegende Kenntnisse über die Organisation, Aufgabenverteilung und Befugnisse der Polizei besitzen und anwenden können.

Lerninhalte	Lernzielstufe	Zeitrichtwert
4.2.1 Allgemeines <ul style="list-style-type: none">- Begriff der Polizei und des polizeilichen Trennsystems- Rechtsquellen im Polizeirecht	II	1
4.2.2 Aufgaben der Polizei <ul style="list-style-type: none">- Gefahrenabwehr<ul style="list-style-type: none">öffentliche Sicherheit und OrdnungGefahr und StörungGefahrenarten<ul style="list-style-type: none">konkrete, abstrakte GefahrAnscheins-, Scheingefahr- besonders zugewiesene Aufgaben (Verfolgung von Straftaten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)	III I	5
4.2.3 Die Struktur der Polizei im Freistaat Sachsen <ul style="list-style-type: none">- Organisation- Unterscheidung Polizeibehörden Polizeivollzugsdienst- Zuständigkeit (sachliche und örtliche Zuständigkeit)- Aufsicht (Dienst- und Fachaufsicht, Unterrichtspflicht)- Zusammenarbeit zwischen Polizeibehörden und Polizeivollzugsdienst	II III	3
4.2.4 Spezialermächtigungen und Generalklausel <ul style="list-style-type: none">- Notwendigkeit einer Ermächtigungsgrundlage- Generalklausel nach SächsPBG und SächsPVDG	III	5
4.2.5 Opportunitätsprinzip (Erschließungsermessen, Auswahlermessen, Ermessensreduzierung auf Null, Ermessensfehler Grundsatz der Verhältnismäßigkeit)	III	2
4.2.6 Ordnungspflicht von Störern und Nichtstörern <ul style="list-style-type: none">- Verhaltensstörer- Zustandsstörer- Inanspruchnahme eines unbeteiligten Dritten- Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme	III	4

4.2.7 Einzelmaßnahmen nach SächsPBG und SächsPVDG	II	2
4.2.8 Polizeilicher Zwang	II	3
- Rechtsgrundlagen des Verwaltungszwanges		
- Zwangsmittel		
- Verfahren des Verwaltungszwanges (Vollstreckbarkeit des Grundverwaltungsaktes, Androhung von Zwangsmitteln, Festsetzung von Zwangsmitteln, Anwendung von Zwangsmitteln)		
- Unmittelbarer Zwang		
4.2.9 Erlass von Polizeiverordnungen	II	2
- Rechtscharakter und Ermächtigung		
- Formelle Voraussetzungen (Form, Verfahren, Zuständigkeit, Verkündung)		
- Materielle Voraussetzungen		
4.2.10 Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Polizei (gegen VA, PVO, Realakte)	I	1
4.2.11 Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	II	3
- Begriff und Aufbau einer Ordnungswidrigkeit		
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten		
- Bußgeldverfahren (Überblick)		

**Fachbereich Gewerbe- und Gaststättenrecht
(21 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)**

Die Lehrplaninhalte sind unter Bezugnahme auf den allgemeinen Teil zu vermitteln.

Die Teilnehmer/-innen sollen den Gewerbebegriff und die verschiedenen Gewerbearten kennen lernen und Grundzüge des Gaststättenrechts Fall bezogen anwenden können.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
Gewerberecht		11
4.2.12 Einführung		
- Überblick und systematische Einordnung	I	
- Gewerbebegriff	II	
4.2.13 Arten gewerblicher Betätigung	II	
- stehendes Gewerbe		
- Reisegewerbe		
- Messen, Ausstellungen, Märkte		
4.2.14 Gewerbeverhinderung, insbes. §§ 15 ,35 GewO	III	
Gaststättenrecht		10
4.2.15 Einführung	I	
- Rechtsgrundlagen		
- Begriffsbestimmungen des Gaststättengewerbes		
4.2.16 Anzeigepflicht	III	
- Qualifizierte Anzeige nach SächsGastG (Zuständigkeit, Inhalt, Bestätigung, Verstöße)		
4.2.17 Eingriffsmaßnahmen	III	
- Untersagung nach SächsGastG		
- Untersagung nach Gewerbeordnung		
- Selbstständige Anordnungen nach SächsGastG		

GewerbeR
GaststättenR

4.3 Fachbereich Öffentliches Baurecht (26 Unterrichtsstunden a 45 Minuten)

Die Lehrplaninhalte sind unter Bezugnahme auf den allgemeinen Teil zu vermitteln.

Die Teilnehmer-/innen besitzen Kenntnisse zum Recht der Bauleitplanung und können die Arten der Bauleitplanung unterscheiden. Sie sind in der Lage die Zulässigkeit von Bauvorhaben anhand von einfachen Fällen zu prüfen.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
4.3.1 Öffentliches Baurecht - Rechtsgrundlagen - Öffentliches Baurecht und Eigentumsgarantie	I	2
4.3.2 Recht der Bauleitplanung - Überblick über das Recht der Bauleitplanung - Rechtsnatur und Wirkung von Bebauungsplänen	II	1
4.3.3 Zulässigkeit von Bauvorhaben Allgemeines Bauaufsichtliches Verfahren - Genehmigungspflichtige Vorhaben - vereinfachtes Genehmigungsverfahren - Genehmigungsfreistellung Verfahrensfreie Vorhaben, Beseitigung von Anlagen Formelle Voraussetzungen bei genehmigungsbedürftigen Vorhaben - Zuständigkeit der Baubehörde - Bauantrag und seine Behandlung im Verfahren - Baugenehmigung als verfahrensabschließende Entscheidung (Aufbau, Inhalt und Wirkungen) Materielle Voraussetzungen der Zulassung von Bauvorhaben nach § 72 SächsBO - Prüfungsmaßstab der Bauaufsichtsbehörde - Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit (§§ 29 ff BauGB) unter Einbeziehung der Baunutzungsverordnung - Bauordnungsrechtliche Zulässigkeit (materielles Bauordnungsrecht im Überblick)	III	12
4.3.4 Bauordnungsrechtliche Eingriffsmaßnahmen (Baueinstellung, Baubeseitigung, Nutzungsuntersagung, Generalermächtigung)	III	7
4.3.5 Überblick über den Rechtsschutz im Baurecht - Rechtsschutz des Bauherrn - Rechtsschutz des Nachbarn (auch § 212 a BauGB) - Normenkontrollantrag	I III	4

4.4 Fachbereich Sozialrecht (25 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Goalernziel:

Die Teilnehmer/-innen können Leistungen nach dem SGB II und SGB XII unterscheiden. Des Weiteren können sie Einkommen und Vermögen in der Sozialhilfe festsetzen. Sie können das erworbene Wissen zur Bearbeitung unterschiedlicher Fälle praxisbezogen anwenden.

Lerninhalte	Lernzielstufe	Zeitrictwert
4.4.1 Allgemeines	I	1
- System der sozialen Sicherung in Deutschland		
- Sozialgesetzbuch und seine Bedeutung		
- SGB I - Allgemeiner Teil, insbesondere § 1 Legaldefinition Sozialstaat §§ 6-9, 13-16, 28, 37-39 sowie §§ 60-67 (Mitwirkung des Leistungsberechtigten)		
- SGB X – Verwaltungsverfahren, insbesondere § 35, §§ 45-50, 67 Rückforderung	II	5
4.4.2 Sozialleistungen bei Arbeitslosigkeit und Bedürftigkeit	III	9
- Leistungen nach SGB II (insbesondere §§ 5-9) und dem SGB XII		
- Verhältnis zueinander (Grundsicherung vor Sozialhilfe)	I	
4.4.3 Sozialhilfe SGB XII	III	10
4.5.3.1 Hilfe zum Lebensunterhalt; Grundsicherung für Alte und Erwerbsgeminderte		
- Abgrenzung der Leistungsberechtigten, insbesondere Sonderregelungen Kapitel 4 (Grundsicherung),		
- allgemein tragende Grundsätze (§§ 1, 2, 9, 17, 18)		
- Ermittlung des Regelbedarfes		
- Begriff und Regeln über Einsatz des Einkommens		
4.5.3.2 Hilfe nach Kapitel 5 - 9	II	
- Hilfen (Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen)		
- Einkommensgrenzen (Bedeutung)		
4.5.3.3 Vermögen	III	
- Regelungen über das einzusetzende Vermögen		
4.5.3.4 Träger, Zuständigkeiten	III	

5 Kommunalrecht (36 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen verstehen die Rechtsnatur der Gemeinde und erläutern die Merkmale der kommunalen Selbstverwaltung im Freistaat Sachsen. Sie geben Auskunft über die Rechtsstellung der Einwohner und Bürger in der Gemeinde und beurteilen den Geschäftsgang und die Willensbildung im Gemeinderat. Die Teilnehmer/-innen beschreiben Wesen und Aufgabe der Kommunalaufsicht.

Lerninhalte		Lernziel- stufe	Zeitrict- wert
5.1.	Die kommunalen Gebietskörperschaften und ihre Aufgaben	II	8
	- Rechtsquellen	I	
	- Ausprägung des kommunalen Selbstverwaltungsrechts		
	Verhältnis des Staates zu den kommunalen Körperschaften		
	Verhältnis der kommunalen Körperschaften zueinander		
	- Einteilung der kommunalen Körperschaften		
	- Kommunale Aufgaben	III	
	Weisungsfreie Aufgaben		
	Weisungsaufgaben		
	- Gemeindegebiet		
5.2	Einwohner der Gemeinde	III	3
	- Begriffe		
	- Rechte und Pflichten		
5.3	Verfassung und Verwaltung der Gemeinde	III	8
	- Organe der Gemeinde		
	- Organe des Landkreises	II	
	- Wahl der Organe		
5.4	Gemeinderat, Kreistag	III	14
	- Geschäftsgang und Willensbildung in Gemeinderat und Kreistag		
	Geschäftsordnung		
	Verfahren der Beschlussfassung		
	Gemeinderatsbeschluss		
	- Satzungen und Verordnungen		
	Ermächtigung		
	Verfahren		
	Inhalt von Satzungen, insbesondere		
	• Benutzungsregelung		
	• Zwang		
	• Bewehrung		
	- Rechtsbehelfe gegen Satzungen	I	

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
5.5 Aufsicht <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsaufsicht - Fachaufsicht - Rechtsbehelfe gegen fachaufsichtliche Maßnahmen - Rechtsbehelfe gegen gemeindliche Verwaltungsakte 	II	3

6 Personalwesen

(44 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, davon 15 Unterrichtsstunden Anwendungsfälle)

Die Teilnehmer/-innen sollen ausgehend von den allgemeinen Regelungen des Arbeitsrechts unter stärkerer Beachtung der Regelungen aus dem Europarecht die Besonderheiten des öffentlichen Dienstrechts verstehen lernen.

Sie sollen die Regelungen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts unterscheiden können, Kenntnisse über die Arbeitsschutzvorschriften besitzen sowie Möglichkeiten des Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechts kennen.

Die Teilnehmer/-innen sollen die Rechtsstellung des Arbeitnehmers, seine Rechte und Pflichten im öffentlichen Dienst beherrschen und vom öffentlich-rechtlichen Status des Beamten unterscheiden können.

Ziel: Die Teilnehmer/-innen sollen einfache Fälle des Arbeitsrechts unter Anwendung der entsprechenden allgemeinen Rechtsgrundlagen (insbesondere des BGB, des Teilzeit- und Befristungsgesetzes, des Tarifvertragsgesetzes, der allgemeinen und besonderen Schutzvorschriften u. a.) und vertiefend (Lernzielstufe III) der speziellen Regelungen im öffentlichen Dienst (insbesondere des TvöD) bearbeiten können. Dabei soll auch auf den handlungsorientierten Unterricht vorbereitet werden.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitrict- wert
6.1 Einführung in das Arbeitsrecht (unter Beachtung des Europarechts)	II	6
6.1.1 Rechtsgrundlagen und Begriffe des Arbeitsrechts		
6.1.2 Regelungsbereich des Arbeitsrechts		
6.1.2.1 Grundlagen des Individualarbeitsrechts -Arbeitsvertragsrecht, insbesondere das Arbeitsver- hältnis, der Arbeitsvertrag (Abgrenzungsprobleme) -Arbeitsschutzrecht (allgemeines und besonderes), hier insbesondere JarbSchG und MuSchG	III	
6.1.2.2 Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts -Tarifvertragsrecht -Personalvertretungsrecht, insbesondere Beteiligungs- rechte	III III	
6.1.2.3 Grundlagen der Arbeitsgerichtsbarkeit, insbesondere sachliche Zuständigkeit	I	
Anwendungsfälle		(2)
6.2 Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse	III	10
6.2.1 Übersicht über Beschäftigungsverhältnisse (einschließlich Ausbildungsverhältnis)	II	
		Personalrecht

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitrict- wert
6.2.2 Öffentlich-rechtliches Dienst- und Treueverhältnis		
- Grundbegriffe des Beamtenrechts	I	
- Arten von Beamtenverhältnissen		
- Ernennungen im Beamtenverhältnis		
- Abordnung, Versetzung, Umsetzung		
- Rechte und Pflichten eines Beamten	II	
- Möglichkeiten der Beendigung des Beamtenverhältnisses	II	
(insbesondere Antrag nach § 41 SächsBG)	III	
Anwendungsfälle		(2)
6.3 Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst (ohne Überleitungsvorschriften)	III	28
<i>Hinweis:</i> Vermittlung anhand des TVöD, Besonderheiten des TV-L werden unter Punkt 6.3.5 behandelt		
6.3.1 Rechtsgrundlagen, insbesondere einschlägige Tarifverträge und deren Anwendbarkeit (u.a. auch TVG)		
6.3.2 Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses		
- Grundlagen		
- Form und Inhalt des Arbeitsvertrages, u. a. auch Befristung von Arbeitsverträgen		
(insbesondere auch BGB, TzBfG, Grundzüge NachwG)		
Anwendungsfälle		(3)
6.3.3 Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber	II	
6.3.3.1 Übersicht		
6.3.3.2 Rechte der Arbeitnehmer		
- Eingruppierung	I	
- Entgelt und persönliche Zulage		
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfalle (u.a. auch EntgFzG), Berechnung Beschäftigungszeit		
- Urlaub und Arbeitsbefreiung (u.a. auch BUrlG)		
- weitere Rechte	I	
- Wahrung von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis - Ausschlussfrist		
Anwendungsfälle		(3)
6.3.3.3 Pflichten der Arbeitnehmer		
- Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis		
- Folgen aus der Verletzung von Pflichten		

- 6.3.4 Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigungsmöglichkeiten (gesetzliche und tarifliche;
einschließlich Änderungskündigung)
- allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz
Anwendungsfälle (2)
- 6.3.5 Besonderheiten des TV-L an **Anwendungsfällen** (2)
Abschließende komplexe Anwendungsfälle (1)

Hinweis: Der Lehrplan unterscheidet sich zum Vorherigen hinsichtlich der Struktur. Infolge der neuen Tarifverträge können unter Punkt 6.1 nur die Grundlagen des Arbeitsrechts vermittelt werden. Die Anwendung der allgemeinen Gesetze unter Berücksichtigung der tariflichen Regelungen sollte dann unter Pkt. 6.3 erfolgen.

7 Öffentliche Finanzwirtschaft (162 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen kennen Notwendigkeit und Ziele der Haushalts- und Wirtschaftsplanung und wirken bei deren Aufstellung mit. Sie bewirtschaften Haushaltsmittel und wenden die Haushaltsgrundsätze an. Die Teilnehmer/-innen bearbeiten Aufgaben des Haushaltsvollzugs. Sie kennen die Arten der öffentlichen Abgaben und die Wesenszüge des Verwaltungskostenrechts. Die Teilnehmer/-innen erläutern die Grundlagen der Betriebswirtschaft in der öffentlichen Verwaltung und kennen deren wichtigste Elemente. Die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge können sie darstellen.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.1 Kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (86 UE à 45 Minuten)/ Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht		
I. Haushaltswirtschaft		
7.1.1 Grundlagen des öffentlichen Haushaltes, insbesondere - verfassungsrechtliche, bundes- und landesrechtliche Grundlagen - allgemeine Haushaltsgrundsätze - Grundsätze der Einnahmebeschaffung Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	II	4
7.1.2 Grundstruktur des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (3-Komponenten-Rechnungswesen) - Ergebnis-, Finanz-, Vermögensrechnung - Grundzüge der Kosten-Leistungsrechnung - Gliederung des Haushaltes - Bildung von Produkten - Kernstück Ressourcenverbrauchskonzept	III	6
7.1.3 Ablauf der kommunalen Finanzwirtschaft (Haushaltskreislauf) - Aufstellung des Haushaltsplanes - Ausführung des Haushaltsplanes während des Haushaltsjahres - Rechenschaft durch den Jahresabschluss	II	4
7.1.4 Haushaltssatzung (Inhalt, Erlass, Nachtragssatzung) (§§ 74, 76, 77 SächsGemO) - Form - Inhalt, genehmigungspflichtige Bestandteile - Zustandekommen - vorläufige Haushaltsführung	III	3

Öff. Finanzwirtschaft (HKR)

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.1.5 Haushaltsplan - Bestandteile und Anlagen - Ergebnis- und Finanzhaushalt - Teilhaushalte und Budgets - Finanzplan und Investitionsprogramm - Nachtragshaushaltsplan (§§ 75, 79, 80 SächsGemO; Abschnitt 1 SächsKomHVO Doppik) Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	III	6
7.1.6 Grundsätze für die Aufstellung des Haushaltes - Planungsgrundsätze - Deckungsgrundsätze - Haushaltsausgleich (SächsGemO; SächsKomHVO-Doppik) Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	III	5
7.1.7 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel - Budgets - außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen - Haushaltssperre - Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	II	4
7.1.8 Jahresabschluss - Allgemeine Grundsätze - Ergebnisrechnung - Finanzrechnung - Vermögensrechnung - Rechenschaftsbericht, Übersichten (SächsKomHVO-Doppik, Abschnitt 9) Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	II	4
II. Kassenwesen (§§ 86,87 SächsGemo; SächsKomKBVO)		
7.1.9 Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse - eigene, fremde, zusätzliche Kassengeschäfte - Zahlstellen, Handvorschüsse - Einrichtung und Geschäftsgang der Gemeindekasse - Grundsätze des Kassenwesens (Abschnitt 1 SächsKomKBVO) Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	II	3

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.1.10 Kassenanordnungen - Kassenanordnung als Bindeglied zwischen Haushaltsplan und Kassengeschäft - Arten, Inhalt und Bestandteile - sachliche und rechnerische Feststellung (Abschnitt 2 SächsKomKBVO) Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	II	3
7.1.11 Zahlungsverkehr - Vorschriften für den Zahlungsverkehr - Arten des Zahlungsverkehrs - Zahlungsmittel - Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände (Abschnitte 3 und 4 SächsKomKBVO) Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht	I	2
7.1.12 Buchführung - Grundsätze der Buchführung - Kontenrahmen, Kontenplan - Bücher, Abschluss der Bücher - Belege - Aufbewahrung des Jahresabschlusses, der Bücher, Inventare und Belege (Abschnitt 5 SächsKomKBVO) - Geschäftsvorfälle buchen - Konten abschließen	III	12
III. Prüfung, Aufsicht und Controlling		
7.1.13 Prüfungswesen - örtliche und überörtliche Prüfung (SächsGemO 4. Abschnitt)	II	2
7.1.14 Aufsicht - Wesen und Inhalt der Aufsicht - Rechtsaufsichtsbehörden - Vorlage- und Genehmigungspflicht - Muster für die Haushaltswirtschaft (SächsGemO 5. und 6. Teil)	III	2
7.1.15 Controllingbegriff Aufgaben des Controllings Strategisches und operatives Controlling	I	2

Anwendungsfälle

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.1.16 Staatliches Haushaltsrecht	II	24
Gesetzliche Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechtes (SächsVerf, SäHO, HHG)		
Struktur des staatlichen Haushaltes		
Grundzüge der Kameralistik - Begriffe - staatliches Rechnungswesen		
Anwendungsfälle		

7.2 Betriebswirtschaft in der öffentlichen Verwaltung (48 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Die Teilnehmer/-innen erläutern die Grundlagen der Betriebswirtschaft in der öffentlichen Verwaltung und kennen deren wichtigsten Elemente. Die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge können sie darstellen.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.2.1 Allgemeine Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> – Gegenstand der Verwaltungsbetriebswirtschaft – Privater Betrieb / Öffentlicher Betrieb / Verwaltungsbetrieb 	II	1
7.2.2 Beteiligung der Gemeinde am Wirtschaftsleben <ul style="list-style-type: none"> – Aufgabenerfüllung im Rahmen Haushalt – Begriff und Zulässigkeit von Wirtschaftsunternehmen der Gemeinde – Rechtliche Grenzen und Auswirkungen wirtschaftlicher Betätigung 	II	2
7.2.3 Gesellschaftsrechtliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> – Organisationsformen des öffentlichen und des Privatrechts, insbesondere Regiebetrieb, Eigenbetrieb, AG, GmbH, Einzelkaufmann, OHG, KG – Gründung, Vertretung, Abwicklung 	II	2
7.2.4 Handelsrechtliche Begriffe <ul style="list-style-type: none"> – Kaufmann – Firma, Sach-, Personen- und Phantasiefirma – Handelsregister, Gründe und Voraussetzungen für Registereintragung 	II	2
7.2.5 Grundlagen des Wirtschaftens <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt und Prinzipien des Wirtschaftens im Verwaltungsbetrieb – Betriebliche Produktionsfaktoren, insbesondere für den Verwaltungsbetrieb – Betriebliche Funktionsbereiche (Beschaffung, Leistungserstellung, Leistungsabgabe, Finanzwesen, Organisation) – Besonderheiten der Funktionsbereiche im Verwaltungsbetrieb 	II	4

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitrict- wert
7.2.6 Leistungssystem im Verwaltungsbetrieb - Beschaffung - Leistungserstellung/Produkte - Leistungsbewertung/Absatz - Finanzierung	I	4
7.2.7 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	III	29
7.2.7.1 Inhalt, Bestandteile des Rechnungswesens		
7.2.7.2 Grundbegriffe		(1)
7.2.7.3 Grundlagen der betrieblichen Buchführung und Unterschied zwischen betrieblichem und kommunalem Rechnungswesen		(4)
7.2.7.4 Jahresabschluss Bilanz und GuV-Rechnung (lesen und analysieren)		(2)
7.2.7.5 Kosten- Leistungsrechnung (KLR) Systematik der KLR – Kostenartenrechnung – Kostenstellenrechnung und Betriebsabrechnungsbogen – Kostenträgerrechnung und Kalkulation – Deckungsbeitragsrechnung	III	(14)
7.2.7.6 Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen – Nutzenschwelle und Kostendeckungsgrad – Investitionsrechnungen (Übersicht) Kostenvergleichsrechnung in öffentlichen Verwaltungen	III	(8)
Anwendungsfälle		4

7.3 Abgaben- und Kostenrecht (12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.3.1 Grundsätze und Arten der öffentlichen Abgaben - Steuern - Gebühren - Beiträge	II	6
7.3.2 Steuerliche Grundbegriffe - Steuerpflichtiger - Steuerschuldner - Steuergläubiger - Steuergegenstand - Steuersatz - Steuerbemessungsgrundlage	II	
7.3.3 Realsteuern - Grundsteuer - Gewerbesteuer - Steuerfestsetzung und Besteuerungsgrundlage	I	
7.3.4 Grundsätze des Verwaltungskostenrechts - Gesetzgebungskompetenz - Abgrenzung kostenrechtlicher Vorschriften - Sächsisches Verwaltungskostengesetz - Kostenrechtliche Sondervorschriften	I	6
7.3.5 Entstehung des Kostenanspruchs - Kostenbegriff - Sachliche Pflicht der Staatsbehörden und Kommunen als kostenberechtigte Behörden - Besonderheiten der Kostenerhebung der Kommunen im eigenen Wirkungskreis - Kostenpflichtige Tätigkeiten, Amtshandlungen - Sachliche Kostenfreiheit - Persönliche Kostenpflicht auf Grund Veranlassung, Haftung kraft Gesetzes - Persönliche Kosten- und Gebührenfreiheit	II	
7.3.6 Abgrenzung verwandter Tätigkeiten von Amtshandlungen - Amtshilfe - Innerdienstliche Mitwirkung - Wahrnehmung eigener Aufgaben - Sachverständigentätigkeit	I	

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.3.7 Höhe und Fälligkeit von Kosten <ul style="list-style-type: none"> - Gebührenhöhe, insbesondere Festgebühren, Wertgebühren, Zeitgebühren, Rahmengebühren - Entstehung der Kostenschuld - Fälligkeit der Kosten 	III	
7.3.8 Möglichkeiten der Anfechtung der Kostenentscheidung <ul style="list-style-type: none"> - Anfechtung mit der Hauptsache - Anfechtung für sich allein - Kosten des Widerspruchsverfahren 	II	

7.4 Grundlagen der Volkswirtschaft (16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
7.4.1 Grundlagen des Wirtschaftens - Notwendigkeit des Wirtschaftens - Produktionsfaktoren - Wirtschaftskreislauf	II	4
7.4.2 Preisbildung am Markt - Bestimmungsgründe der Nachfrage - Bestimmungsgründe des Angebots - Preisbildung	I	4
7.4.3 Wirtschaftspolitik 7.4.3.1 Zielsetzungen und Instrumente, insbesondere - Preisniveaustabilität - Vollbeschäftigung - Wirtschaftliches Wachstum	II	8
7.4.3.2 Nettosozialprodukt, Volkseinkommen - Außenwirtschaftliches Gleichgewicht, Zahlungsbilanz und Stetigkeit der Konjunktur - Konjunkturpolitisches Instrumentarium		
7.4.3.3 Konzepte der Wirtschaftspolitik		
7.4.3.4 Geld- und Währungspolitik/Wirkungen des Euro auf die öffentliche Verwaltung		
7.4.3.5 Zielkonflikte und aktuelle wirtschaftspolitische Situation		

8 Verwaltungsmanagement (12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen erläutern die Merkmale der inneren und äußeren Behördenorganisation und kennen die wesentlichen Elemente der Ablauforganisation. Sie erläutern Ziele und Instrumente der Verwaltungsmodernisierung und stellen das Verwaltungshandeln plausibel dar.

8.1 Verwaltungsorganisation (6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
8.1.1 Die allgemeinen Grundlagen der Organisation <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe - Zweck und Ziel der Organisation in der öffentlichen Verwaltung - Verwaltung als System 	II	
8.1.2 Die äußere Behördenorganisation <ul style="list-style-type: none"> - Träger der öffentlichen Verwaltung - Aufbau der unmittelbaren Staatsverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Bundesverwaltung Landesverwaltung (Sachsen) - Mittelbare Bundes- und Landesverwaltung - Kommunalverwaltung 	II	
8.1.3 Die innere Behördenorganisation <ul style="list-style-type: none"> - Strukturelemente der Aufbauorganisation <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsteilung (Stellenbildung) Konfiguration ((Ein-/Mehr-Liniensystem, Stab-Liniensystem, Organisationsprinzipien) Entscheidungsdelegation Koordination - Organisationspläne der Aufbau- und Ablauforganisation - Verwaltungsmodernisierung 	II	
8.1.4 Der Geschäftsablauf/-gang (Ablauforganisation) <ul style="list-style-type: none"> - Äußerer und innerer Dienstweg - Bearbeitung von Vorgängen - Schriftstücke in der Verwaltung - Grundsätze der Schriftgutverwaltung - Beglaubigung/ Beurkundung 	III	II
8.1.5 Rechtliche Grundlagen des Datenschutzes	II	

8.2 Bürgerorientierte Verwaltung (6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
8.2.1 Persönlichkeitsmanagement - Arbeitstechniken - Zeitmanagement	II	
8.2.2 Kommunikation 8.2.2.1 Gesprächsführung, insbes. Gestaltung ergebnisorientierter Gespräche - Fragetechnik - Körpersprache - Aktives Zuhören - Argumentationstechnik - Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern	II	
8.2.3 Darstellung und Visualisierung von Verwaltungs- prozessen	II	
8.2.3.1 Informationsbeschaffung und –verarbeitung		
8.2.3.2 Arten der Darstellung		
8.2.3.3 Visualisierung - Anwendungsgebiete und Formen - Grafische Darstellung - Einsatz von Visualisierungsmedien (Overheadprojektor, Flipchart, Megaplantentechnik, Wandtafel) - Äußere Einflussfaktoren		

9 Vertiefte fachübergreifende und handlungsorientierte Fallbearbeitung (18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Groblernziel:

Die Teilnehmer/-innen bearbeiten im Team fachübergreifende Sachverhalte. Sie präsentieren Lösungen mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Visualisierungsmöglichkeiten und stellen die Ergebnisse zur Diskussion. Die Teilnehmer/-innen beantworten Fragen.

Lerninhalte	Lernziel- stufe	Zeitricht- wert
9.1 Bearbeiten eines übergreifenden Sachverhaltes aus den Lehrfächern unter den Nummern 3 bis 7 (in Gruppen von 3 bis 4 Teilnehmern) <ul style="list-style-type: none">- Strukturierung- Bezeichnung des Verfahrensgegenstandes- Darstellung des Sachverhaltes und Analysieren der Problemstellung- Entscheidungsvorschlag- Begründung/rechtliche Würdigung- Formulierung des Ergebnisses/Tenorierung	III	6
9.2 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse <ul style="list-style-type: none">- Präsentationsübung unter Anwendung von Elementen der Handlungsorientierung- Bürger- bzw. kundenorientierte Ausdrucksweise	III	12